



**Neu! Erhältlich ab
HOLZMA Treff 2010**

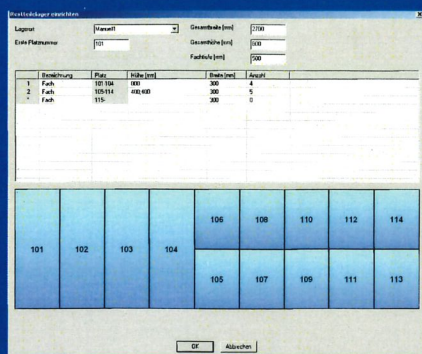
Restelager statt Bermudadreieck

Manuelle Restelager gleichen oft Bermudadreiecken: Platten aller Größen und Arten verschwinden in ihnen. Schluss damit macht die neue „Lagerplatzverwaltung für Reste“. Das Modul der CADmatic PROFESSIONAL verhindert langes Suchen und versteckte Ladenhüter. Denn jeder Rest aus Ihrer HOLZMA wird damit automatisch etikettiert und dokumentiert.

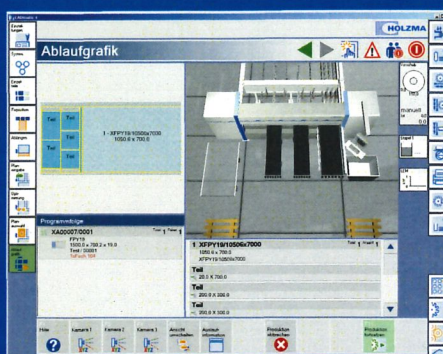


Lagerplatzverwaltung für Reste

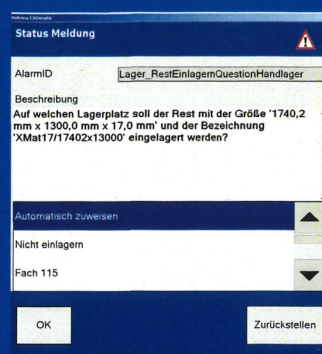
Verwalten Sie Ihr Restelager jetzt mit HOLZMA



Restelager einrichten



Anzeige der Resteentnahme in der Ablaufgrafik



Kontrollierte Resteinlagerung

Im Handumdrehen zum transparenten Restelager

Der Weg zum transparenten Restelager ist kurz und einfach. Alles, was Sie dafür benötigen:

- CADmatic PROFESSIONAL mit dem neuen Modul „Lagerplatzverwaltung für Reste“
- die werksseitig integrierte HOLZMA Lagersoftware, sie wird über den Monitor an der Säge bedient
- das Modul Lagerplatzverwaltung der HOLZMA Optimierungsoftware Schnitt Profi(t)

Ausbaupotenzial inklusive:
Wer nachträglich in ein Lager von BARGSTEDT investiert, kann das Modul „Lagerplatzverwaltung für Reste“ direkt in die BARGSTEDT Software übernehmen.

Schritt für Schritt – der Ablauf

Nach der Installation geben Sie einmalig Länge, Tiefe und Breite jedes Restelager-Regalfachs ein. Dank der intuitiv verständlichen Bedienoberfläche geht das schnell und einfach.

1. Sobald nun ein Rest aus der Säge kommt, wird automatisch ein Etikett gedruckt.
2. Das Etikett verrät, in welches Fach der Rest einsortiert werden muss. Alternativ können Sie über die CADmatic den Lagerplatz auch manuell bestimmen.

3. In beiden Fällen kennt die CADmatic den Lagerplatz des jeweiligen Rests und gleicht diese Information automatisch mit den Daten der Lagersoftware sowie Schnitt Profi(t) ab.
4. Möchten Sie nun einen neuen Schnittplan umsetzen, gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder rufen Sie einen bereits mit Schnitt Profi(t) optimierten Plan über die CADmatic auf, oder Sie erstellen ihn über das CADmatic Modul „Planeingabe“ direkt an der Säge.
5. Sobald Sie die Produktion starten, zeigt die Ablaufgrafik, welchen Rest Sie aus welchem Regal holen müssen. Denn Schnitt Profi(t) kennt alle verfügbaren Reste – die HOLZMA Lagersoftware weiß genau, welcher Rest wo liegt.

Noch effizienter – mit der erweiterten Lagerplatzverwaltung

Einen Schritt weiter geht die erweiterte „Lagerplatzverwaltung für Reste“. Die Vorteile dieser Zusatzausstattung:

- Sie können eine individuelle Einlagerstrategie verfolgen und Reste gezielt nach Größe, Material oder anderen Kriterien sortieren.
- Wie viele Reste liegen im Lager oder werden im Tagesdurchschnitt ein- und ausgelagert? Antworten auf diese und andere Fragen gibt der integrierte Statistikdatengenerator.

- Schnitt Profi(t) stellt Schnittpläne zu einem Lauf zusammen. So können alle benötigten Reste auf einmal angezeigt und vor Produktionsstart aus dem Lager geholt werden. Null Stillstand und fließende Prozesse sind das Ergebnis.

Extra für mehr Flexibilität: das Scanner-Paket*

Wer Reste nicht nur mit seiner HOLZMA Säge verarbeitet, profitiert jetzt vom neuen Scanner-Paket. Denn der Scanner zeigt an, ob ein Rest im Lager noch frei oder schon reserviert ist. Und so funktioniert es:

- Der Bediener liest mit dem Scanner das Etikett eines Rests ein.
- Ist der Rest bereits für einen Schnittplan reserviert, leuchtet ein rotes Licht auf.
- Andernfalls bekommt der Bediener grünes Licht und kann den Rest entnehmen – die HOLZMA „Lagerplatzverwaltung für Reste – erweitert“ bucht ihn automatisch aus.
- In Ausnahmefällen erscheint eine blaue Leuchte und fordert den Bediener zu weiteren Eingaben auf.

* Voraussetzung ist das Modul „Lagerplatzverwaltung für Reste – erweitert“.

